

Rechtliche Hinweise. Obwohl die Informationen in diesem technischen Datenblatt mit größter Sorgfalt auf der Grundlage unseres aktuellen Wissensstands und unserer Labortests zusammengestellt wurden, dienen diese Angaben ausschließlich als allgemeine Richtlinie und entbinden den Anwender nicht von der Pflicht, die Eignung des Produkts für den jeweiligen Untergrund, die Umgebungsbedingungen und die Anwendungsmethode vorab durch eine Probefläche zu prüfen. Da die Verarbeitung außerhalb unserer Kontrolle liegt, garantieren wir lediglich die gleichbleibende Produktqualität gemäß unseren Lieferbedingungen und übernehmen keine Haftung für Schäden oder unbefriedigende Ergebnisse, die durch unsachgemäßen Gebrauch, extreme Bedingungen oder Kombinationen mit Produkten von Drittanbietern entstehen. Der Anwender muss selbst überprüfen, ob es sich um die aktuellste Version des Datenblatts handelt, da der Inhalt aufgrund technischer Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

1. Anwendungsbedingungen

Anwendungstemperatur: 10–30 °C und relative Luftfeuchtigkeit: 30–80 %. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 5 °C (mindestens 3 °C über dem Taupunkt) betragen. Der Untergrund muss trocken sein. Lagern Sie die Beschichtung vor Gebrauch kühl (< 20 °C) und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und warme Räume.

2. Materialien

- Sauberes Leitungswasser
- Gießkanne mit Sprühdüse
- Betonschleifmaschine mit Diamant
- Rührwerk/Farbmischer (für Bohrgeräte)
- Pinsel/Rollen/Kelle
- Farmcoat ADP Reiniger
- Farmcoat Bodenbeschichtung Schnelltrockn.

3. Vorbehandlung

Die Vorbereitung ist für ein gutes Endergebnis von größter Bedeutung. Fett, Schmutz (Futterreste/Gülle) und andere Verunreinigungen müssen vollständig vom Untergrund entfernt werden. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Hochdruckreiniger. Schleifen Sie den Untergrund mit einer Betonschleifmaschine oder einer Schleifmaschine ab. Behandeln Sie den Untergrund anschließend mit Farmcoat ADP Reiniger, indem Sie diesen verdünnt (1:10) mit einer Gießkanne mit Sprühkopf auftragen. Bürsten Sie ihn ein und lassen Sie ihn 10 Minuten einwirken. Spülen Sie den Untergrund danach gründlich mit Wasser ab und entfernen Sie das Wasser. Lassen Sie den Untergrund anschließend gut trocknen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Gasbrenner, um feuchte (dunkel gefärbte) Stellen zu trocknen. Ausnahmen je nach Untergrundtyp:

- Neue zementgebundene Untergründe: Der Untergrund muss mindestens 4 Wochen alt sein, bevor er behandelt werden kann.
- Glatte/dichte Betonoberfläche: Schleifen

Sie den Untergrund zunächst mit einer Schleifmaschine ab.

- Alte Kunststoff-, Farb- oder Beschichtungsschichten gründlich abschleifen.
- Stahl: Entrosten und entfetten.
- Holz: Vorbehandeltes Holz muss abgeschliffen werden. Öl, Wachs oder fettige Schichten müssen unbedingt entfernt werden.

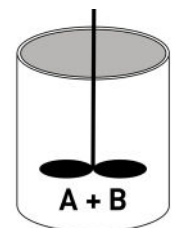
4. Verarbeitung und Anwendung

Verarbeiten Sie die Produkte in der folgenden Reihenfolge:

- Tragen Sie eine Schicht Farmcoat Epoxy-Bodenbeschichtung auf. Lassen Sie diese min. 6 Stunden trocknen.
- Tragen Sie eine zweite Schicht Farmcoat Epoxy-Bodenbeschichtung auf. (Siehe 10. Trocknungszeiten)

5. Anwendung

Mischen Sie das Produkt vor der Verwendung, indem Sie die B-Komponente (Härter) zur A-Komponente geben und diese mit dem mitgelieferten Rührwerk an einer Bohrmaschine 2 Minuten lang gründlich vermischen. Mischen Sie auch entlang der Ränder und am Boden des Gebindes gründlich.



Verarbeitungszeit der Beschichtung

Gießen Sie die Beschichtung innerhalb von **20 Minuten** in mehreren Abschnitten auf den Boden und verteilen Sie sie mit einer Rolle. Verwenden Sie die Rolle, um die dicke Schicht zu verteilen bzw. vorwärts zu schieben. Verwenden Sie den Pinsel für die Ränder und Ecken. Gegebenenfalls kann auch ein Raket verwendet werden.

Achtung: Halten Sie sich an die Verarbeitungszeit. Außerhalb der Verarbeitungszeit beginnt der Aushärtungsprozess der Produkte und sie lassen sich nur schwer verarbeiten. Lagern Sie die Beschichtung vor Gebrauch kühl (< 20 °C). Nicht in der Sonne stehen lassen.

Verbrauch der Bodenbeschichtung (durchschnittlich)

Neuer Untergrund 0,4–1 kg/m²

Leicht abgenutzter Untergrund 1–2 kg/m²

**Der Verbrauch kann je nach Zustand des Untergrunds variieren.*

6. Zu beachtende Punkte bei der Verarbeitung:

- Kleben Sie den Untergrund mit Klebeband ab, um ein sauberes Ergebnis mit glatter Oberfläche zu erzielen. Entfernen Sie das Klebeband einige Stunden nach dem Auftragen der Beschichtung, solange diese noch feucht ist.
- Verschließen Sie Schachtabdeckungen gut, damit die Beschichtung nicht hineingelangen kann.
- Weist der Untergrund ein starkes Gefälle auf? Tragen Sie die Beschichtung nicht zu dick auf oder verschließen es gut.
- Nass-in-Nass-Verfahren: Tragen Sie die Farbe in zusammenhängenden Bahnen auf, damit die einzelnen Bereiche zusammenhängend aushärten und trocknen. So erzielen Sie das schönste Endergebnis.
- Bereiten Sie nicht mehr Material vor, als innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Mischen Sie erst dann eine neue Dose Beschichtung an, wenn die letzte Dose leer ist. Sobald das Produkt angemischt ist, beginnt die Verarbeitungszeit. Danach beginnt die Beschichtung in der Dose auszuhärten.
- Wenn die Beschichtung warm gelagert wurde, vor der Verwendung bereits warm ist oder in der direkten Sonne gestanden hat, härtet das Produkt schneller aus. Die Verarbeitungszeit ist dann deutlich kürzer.
- Sorgen Sie während des Trocknens der Beschichtung für eine gute Belüftung des Raums.
- Generell gilt: Bei einem unbekannten Untergrund immer eine Probe auftragen.
- Möchten Sie eine Dose aufteilen? Mischen Sie dann zuerst die A-Komponente gut durch,

bevor Sie etwas entnehmen.

7. Eine dickere Schicht auftragen

Bitte beachte: Wenn du eine dickere Schicht aufträgst, besteht die Gefahr, dass die Beschichtung über das Klebeband läuft. Bei einer dickeren Schicht solltest du daher einen erhöhten Rand oder eine provisorische Leiste anbringen, über die die Beschichtung nicht laufen kann. Diese Leiste entfernst du einige Stunden nach dem Auftragen, wenn die Beschichtung bereits teilweise ausgehärtet ist.

8. Farmcoat Einstreu (falls gewünscht)

Um eine sichere Lauffläche für (Rinder-)Vieh zu schaffen, sollte die Beschichtung nach dem Auftragen mit Farmcoat Einstreu Fein oder Grob eingestreut werden. Farmcoat Einstreu ist ein Granulat, das unmittelbar nach dem Auftragen der Beschichtung (solange diese noch feucht ist) eingestreut werden kann. Streuen Sie dieses ein und walzen Sie noch einmal nach.

Eine Beschichtungsschicht, die mit **Einstreu Fein** eingestreut wird, sollte nicht dicker sein als eine Walzschicht von 0,6 kg pro m². Dies entspricht einer Schichtdicke von ca. 0,6 mm.

Eine Beschichtungsschicht, die mit **Einstreu Grob** eingestreut wird, sollte nicht dicker sein als eine Rollschicht von 2 kg pro m². Dies entspricht einer Schichtdicke von ca. 2 mm.

Wenn die Beschichtung zu dick aufgetragen wird, verschwindet zu viel Einstreumittel in der Beschichtungsschicht.

9. Mehrere Schichten auftragen

Wenn Sie die Bodenbeschichtung in mehreren Schichten übereinander auftragen, wird empfohlen, eine aufgetragene Schicht innerhalb von 48 Stunden mit einer weiteren Schicht zu überziehen. Wird eine weitere Schicht später als 48 Stunden nach dem ersten Auftrag aufgetragen, muss die Oberfläche zuvor abgeschliffen werden.

10. Trocknungszeiten (bei 20 Grad Celsius)

Begehbar/überstreichbar nach 6 Stunden. Beständig nach 48 Stunden. Vollständig ausgehärtet nach 7 Tagen.